

Innovative Betriebe und ihr Bekenntnis zum Standort im Land

UNTERWEITERSDORF. Dem Wirtschaftsstandort Oberösterreich hat sich die Firma Dorninger Hytronics GmbH verschrieben. Als strategisch optimaler Betriebsstandort wurde von den Eigentümern Christian Dorninger, Bernhard Dorninger, Karl Fischereeder und Christian Schwingshandel das nahe Linz gelegene Unterweikersdorf gewählt.

Das große Einzugsgebiet für qualifizierte Arbeitskräfte aus dem Mühlviertler Raum, die Nähe zum Industriestandort Linz mit spezialisierten Zulieferern und eine gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung zu den Flughäfen Linz und Wien für internationale Gäste waren für die Standortwahl ausschlaggebend. Deshalb haben sich die Geschäftsführer auch im Jahr 2014 entschlossen, das Gebäude und die Produktion auszubauen. Ziel war es, Räumlichkeiten zu schaffen, mit denen die Firma mittelfristig einen Umsatz von rund 40 Mio. realisieren kann und die für zirka 160 bis 170 Mitarbeiter Platz bieten. Direkt an die bestehenden Fertigungshallen wurde eine 2800 Quadratmeter große Halle für Logistik, Serienmontage und Entwicklung angeschlossen. Hochmoderne CNC-Maschinen und die neue Lagerautomatisierung mit Kränen und Lagerliften sind das Herz der neuen Betriebsfläche. Die Abläufe in den technischen und kaufmännischen Abteilungen wurden durch das neue 400 Quadratmeter große Bürogebäude optimiert und neu strukturiert. Hier zeichnete Bernhard Dorninger verantwortlich, der nicht nur bei der Planung seine mittlerweile reichhaltige Erfahrung einbringen konnte, sondern

sich auch um die Umsetzung bis ins kleinste Detail gekümmert hat. Eine besondere Herausforderung waren aber Installation und Inbetriebnahme des automatisierten Lagersystems.

Jahr des Wachstums

2014 gelang Dorninger Hytronics in einem extrem herausfordernden Umfeld ein mehr als zehnprozentiges Umsatzwachstum: „Der Hydraulikmarkt in Europa ist deutlich geschrumpft. Wir hingegen als mittelständisches und flexibles Unternehmen konnten Marktanteile gewinnen und unsere Geschäftstätigkeit ausweiten. Unser Umsatzwachstum ist kein Zufall, sondern Ergebnis einer klugen Technologiestrategie, bei der wir neben klassischen Antriebskonzepten für die Industriehydraulik frühzeitig auf die Servoantriebstechnik setzten“, erklären die Geschäftsführer. „Man kann durchaus sagen: Wir sind der Erfinder dieses Marktsegments.“

Die Servoantriebstechnik ist Türöffner für den Einsatz von vielfältigen Hytronics-Produkten, wie Steuerungen und Hydrozylindern, sowie Basis für technologische Optimierungen. Im Idealfall gelingt bei dieser Technologie die verlustfreie Steuerung des Zylinders direkt aus der Pumpe. „Damit die Servoantriebstechnik ihren vollen Nutzen für den Kunden entfaltet, ist es erforderlich, die Rahmenparameter bei der Maschine des Kunden detailliert zu erfassen und jede Auslegung kundenspezifisch maßgeschneidert durchzuführen. Das kann nicht jeder Hydraulikanbieter. Die Fähigkeit kundenspezifisch zu arbeiten, gehört seit jeher zur DNA von Dorninger Hytronics.“ ■



INFORMATION

www.hytronics.at



Die Geschäftsführer Bernhard Dorninger, Christian Dorninger, Karl Fischereeder und Christian Schwingshandel (v.l.)



Das Bürogebäude von Dorninger Hytronics in Unterweikersdorf



Ein mechanisches Hindernis für Fahrsicherheitstrainings